

Hofheim, 31. Juli 2019

„Gewinn auf vielfältige Weise“

Regenbogenschule setzt als erste Schule neues Rahmenkonzept für Ganztag und Betreuung um

Die Regenbogenschule erhält zum neuen Schuljahr zusätzliche Mittel des Kreises, damit die im Ganztagsprogramm „*Pakt für den Nachmittag*“ angemeldeten Schüler beitragsfrei bis 14 Uhr betreut werden können. Wie Erster Kreisbeigeordneter Wolfgang Kollmeier mitteilt, ist die Hattersheimer Grundschule die erste, die somit vom neuen Rahmenkonzept des Kreises für den Ganztag und die Schulkindbetreuung profitiert. „Im Hinblick auf die gesellschaftlichen Veränderungen unterstützen wir so Eltern bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und entlasten sie und die Kommune gleichzeitig finanziell – also ein Gewinn auf vielfältige Weise“, so Kollmeier.

Durch die zusätzlichen Kreismittel von rund 116.000 Euro können an der Regenbogenschule – gemäß dem Prinzip der Freiwilligkeit – die derzeit angemeldeten Schüler in den Pakt aufgenommen und bis 14 Uhr kostenfrei betreut werden. „Das bedeutet mehr Förderung und Chancengleichheit für die Kinder und eine gesicherte Betreuung nach Bedarf“, so Schuldezernent Kollmeier.

Mit der Neuausrichtung ergänzt der MTK das Landesprogramm „*Pakt für den Nachmittag*“ finanziell, das an fünf Tagen in der Woche ein freiwilliges Bildungs- und Betreuungsangebot bietet. Grundschulen mit allen Jahrgängen im „*Pakt für den Nachmittag*“ können die zusätzlichen Kreismittel für die Beitragsfreiheit bis 14 Uhr erhalten, wenn ihr pädagogisches Konzept die Voraussetzungen dafür erfüllt.

Im Dezember 2018 hatte der Kreistag den Eckpunkten zur Neukonzeption der Betreuungsangebote an den Grundschulen im MTK zugestimmt. Diese wurden in das nun beschlossene Rahmenkonzept integriert, das der Kreistag im Juni freigegeben hat. Es ist vorgesehen, dass der Kreis in Zusammenarbeit mit den Kommunen weitere kommunale Betreuungsangebote in eigene Trägerschaft übernimmt. Damit soll erreicht werden, dass Erziehung, Bildung und Betreuung unter einem Dach stattfindet; dabei wird eine Betreuungsquote von bis zu 100 Prozent angestrebt.

Derzeit nutzen 205 Schüler das Pakt-Angebot von 7.30 bis 14 Uhr. Die Regenbogenschule ist seit dem Schuljahr 2016/17 im „*Pakt für den Nachmittag*“ und hat ihr pädagogisches Ganztagskonzept kontinuierlich weiterentwickelt. Seit 2017 ist der Kreis dort Träger der Schulkindbetreuung. Insgesamt besuchen 274 Schüler die Regenbogenschule.